

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg

Museum Industriekultur

Telefon: 0911 / 231-3875
Telefax: 0911 / 231-5495
www.museen.nuernberg.de
e-mail: museen@stadt.nuernberg.de

Pressemitteilung

Zündapp-Weltrekorde in Monza!

**Ausstellung zum 40jährigen Jubiläum im Museum Industriekultur
3. bis 29. Mai 2005**

Vor genau vierzig Jahre wurden im Mai 1965 mit einer 50 ccm Zündapp auf dem berühmten Autodrom von Monza gleich 14 Geschwindigkeitsrekorde aufgestellt.

Mit Werkstoffen aus dem Flugzeugbau war im Windkanal eine Vollverkleidung für die Weltrekordmaschine entwickelt worden. Ein Drehschiebermotor, Spezialreifen und aus dem Geländesport stammende Dämpfungssysteme bildeten die Eckdaten der seriennahen Maschine, die 12 PS bei etwa 12.000 U/min leistete. So konnten die angestrebten Lang- und Kurzstreckenweltrekorde trotz erheblicher Probleme mit böigem Seitenwind erzielt werden.

Es waren keine professionellen Rekordjäger, denen diese Weltrekorde damals gelangen: Bei Andreas Brandl, Volker Kramer, Alfred Lehner und Günter Sengfelder handelte es sich um junge, wagemutige Motorsportler, die eigentlich im Geländesportsport waren. Volker Kramer brillierte auch bei Straßenrennen. Dazu kamen Peter Eser und Heinrich Rosenbusch.

Heute steht die Weltrekordmaschine als Leihgabe des Deutschen Technikmuseums Berlin im Nürnberger Museum Industriekultur. Die einstigen Fahrer, insbesondere Volker Kramer und Günter Sengfelder, haben sich sehr engagiert, damit die kleine Ausstellung zum Thema Nürnberger Weltrekorde in Monza zustande kam: Volker Kramer hat die Weltrekordmaschine beim Automobilunternehmen Porsche instand gesetzt, und Günter Sengfelder hat sein umfangreiches Archiv geöffnet und mit historischem Bild- und Textmaterial sowie persönlichem Wissen und Engagement die Präsentation bereichert.

Matthias Murko, Leiter des Museums Industriekultur, möchte Ihnen die Ausstellung gerne am

**Termin: Dienstag, 3. Mai 2005, 14 Uhr
Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg**

im Beisein einiger ehemaliger Weltrekordfahrer und Beteiligten des Weltrekordteams vorstellen.

Hierzu laden wir Sie und ein Mitglied Ihrer Bildredaktion sehr herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie im Museum Industriekultur unter der Tel. 0911/ 231-3875.

